

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Ablösen Litfaßsäule Runnauer Str./Schirnagelstr.

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Stimmen sie zu, daß die Litfaßsäule  
Murnauerstrasse / Schirnagelstrasse nach  
Ablauf des Werbevertrags abgebaut wird?

Antrag siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

## Litfaßsäule Murnauerstrasse/Schinnaglstrasse

### Antrag:

Abbau der Litfaßsäule Murnauerstrasse/Schinnaglstrasse, nach Ablauf des Werbevertrags zwischen der Landeshauptstadt München und dem Werbeunternehmen [REDACTED] aus dem Jahre 2014. (Ablauf nach 10 Jahren Laufzeit, somit 2024)

Angabe des durchschnittlichen täglichen Stromverbrauchs

### Begründung:

Unser gleichlautender Antrag vom 11.10.21 wurde vom Referat für Arbeit und Wirtschaft mit folgender Begründung abgelehnt, ich zitiere:

*Die Anzahl der Standorte ist vertraglich zwischen der Landeshauptstadt München und dem Werbeunternehmen festgelegt. Mit einem ersatzlosen Abbau der Werbesäule würde die Landeshauptstadt München gegen laufende vertragliche Verpflichtungen verstößen. Der ersatzlose Abbau von Werbestandorten auf öffentlichem Grund hat zudem zur Folge, dass die Stadt auf Einnahmen verzichten muss. Dabei ist zu beachten, dass in den letzten Jahren bereits kontinuierlich Werbeträger auf städtischem Grund abgebaut wurden. Weitere Einnahmeausfälle sollten auch im Interesse der Münchener Bürgerinnen und Bürger möglichst vermieden werden.*

### Hierzu folgende Information:

Vergabe von 180 hinterleuchteten und sich drehenden Litfaßsäulen:

Die Landeshauptstadt München hat im Jahre 2014, nach Ausschreibung, 180 hinterleuchteten und sich drehenden Litfaßsäulen vergeben. Im Gegenzug wurden 150 Litfaßsäulen aus Beton abgebaut und entfernt.

Nachzulesen im Schreiben vom Stadtrat [REDACTED] als Antwort auf die Anfrage vom 05.05.2015.

Weiteres Zitat aus Begründung Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 11.10.21:

*Im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigungen durch die Litfaßsäule ist insbesondere von Bedeutung, dass die Säule unter Berücksichtigung der Abstandsflächen ausreichend von der Wohnbebauung entfernt ist. Zudem prägen Straßenbeleuchtung und Verkehr den Raum um den Standort. Es ist davon auszugehen, dass der Standort auch unter Berücksichtigung der maßvollen Beleuchtung, des akustisch kaum wahrnehmbaren Motors und der mäßigen Drehbewegung zumutbar ist. Der Stromverbrauch der Säule liegt aufgrund stromsparender LED-Beleuchtung auf einem niedrigen Niveau. Vor diesem Hintergrund kann ein Abbau der Litfaßsäule an der Ecke Murnauerstrasse / Schinnaglstrasse nicht erfolgen.*

### Weitere Begründungen der Antragsteller:

Die alte Litfaßsäule (aus Beton und ohne Beleuchtung) an diesem Standort war deutlich niedriger, für uns nicht sichtbar, hatte keinen Energieverbrauch.

Die beleuchtete, heutige Litfaßsäule, leuchtet ständig in unser Wohnzimmer, wir haben somit laufend die rotierende Säule in unserem Wohnbereich, dies ist für uns noch immer eine Zumutung. Der BA Vorsitzende, [REDACTED] und ein Mitarbeiter des Referates, konnte sich bei einer Ortsbegehung davon überzeugen.

Der Standort wurde damals nicht zwischen Bezirksausschuss und uns Anwohner besprochen.

Des Weiteren fordern wir sie auf, uns den gesamten Stromverbrauch einer Litfaßsäule in kWh/Tag mitzuteilen.

Warum wird die Litfaßsäule nicht, wie vom Wirtschaftsministerium vorgeschrieben, in der Zeit von 22:00 bis 6:00 abgeschaltet.

Zu ihrer Information noch die Abmaße der Litfaßsäule:

